

Laura-Michelle Lesekönigin der Stadt Staßfurt

Drittklässlerin der Grundschule Nord setzte sich ganz knapp durch

Staßfurt (jsg). Nach dem alle Grundschulen der Stadt Staßfurt ihren diesjährigen Lesekönig im Leselöwen-Vorlesewettbewerb ermittelt hatten, fand nun in der Stadtbibliothek im Staßfurter Jugend- und Bürgerhaus Nord der Endausscheid um die Krone des Lesekönigs der alten Salzstadt statt. Dafür hatten sich Betti Epp (Goethe-GS), Laura-Michelle Fischer (GS Nord), Josefine Heidrich (GS Löderburg), Kimberley Borchert (GS Förderstedt) und Emelie Seltitz (Uhland-GS) qualifiziert.

Die Drittklässler hatten die Aufgabe, einen unbekanntem Text in der Länge von vier Seiten aus dem „Kuschelbuch“ vorzulesen. „Bewertungskriterien waren dabei Lesefluss, Betonung, Lautstärke, Anzahl der Fehler und die Sinnerfassung des Lesestücks“, erläuterte Susanne Sulek, Leiterin der Stadtbibliothek und ebenso Jury-Mitglied wie ihre Mitarbeiterinnen Roswitha Wogand und Ines Krombholz sowie Angelika Homann, Leiterin des Jugend- und Bürgerhauses.

Bei der Auswertung und Siegerehrung, die im Beisein der Mütter der Schülerinnen erfolgte, schätzte Sulek ein: „Alle Kandidatinnen haben auf einem hohen Niveau vorgelesen, am Ende mussten Kleinigkeiten entscheiden“. Nach dem die Lesehymne „Lesen macht Spaß“ verkündete sie dann das Ergebnis „Laura-Michelle Fischer ist die Lesekönigin 2012 der Stadt Staßfurt“. Da die anderen Mädchen fast gleich gut waren, verzichtete die Jury auf eine weitere Platzierung und setzte alle auf den zweiten Platz. Die strahlende Lesekönigin wird nun die Stadt an der Bode beim Landesausscheid vertreten.



Die ausgezeichneten Lese-Vorträge von Bettina Epp, Josefine Heidrich, Laura-Michelle Fischer, Kimberly Borchert und Emelie Seltitz (vorn, von l.) machten eine Entscheidung der Jury, bestehend aus Susanne Sulek, Ines Krombholz, Angelika Homann und Roswitha Wogand (hinten, von l.) nicht einfach.

Foto: Jens Schingale